

Karin Grimme

Historikerin / Pädagogin

Postfach 22 00 53, 14061 Berlin

Tel: 030 3687-2666

Fax: 030 3687-2610

Mail: MHMGatowFuehrungen@bundeswehr.org

Web: www.mhm-gatow.de

Berlin, den 19.01.2021

Informationen zu den museumspädagogischen Angeboten und Anmeldung:

info@mhm-gatow.de oder 030 / 3687 – 2666

Eintritt: frei

Führungen und Workshops für Schulklassen und Gruppen sind ebenfalls kostenlos. Bitte melden Sie sich rechtzeitig mit dem beiliegenden Anmeldebogen an!

Öffentliche Führungen für Individualbesucher/-innen finden immer samstags und sonntags jeweils um 14.00 Uhr statt.

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen, außer an Feiertagen

Di – So 10.00 – 18.00 Uhr

Besuchereingang:

Am Flugplatz Gatow 33

14089 Berlin



Führungen

1. Überblicksführung: Die militärische Luftfahrt in Deutschland

Haben Sie schon einmal Fliegerpfeile aus dem Ersten Weltkrieg gesehen? Einen Starfighter mit nuklearer Bewaffnung aus der Zeit des Kalten Krieges? Oder den VIP-Hubschrauber von Erich Honecker und Helmut Kohl? Die einzigartige Sammlung des Militärhistorischen Museums Flugplatz Berlin-Gatow beeindruckt durch Authentizität. Dabei stehen Glanz und Grauen der Luftwaffentechnik in einem Spannungsverhältnis. Es sind nicht zuletzt die Geschichten hinter der Technik, die berühren.

Die Überblicksführung am historischen Ort der ehemaligen nationalsozialistischen Luftwaffenschule und des späteren Royal Air Force Flughafens geht der Geschichte der deutschen Militärluftfahrt nach. Sie bietet einen lebendigen Einblick in ihre historisch-politischen Zusammenhänge von den Anfängen im Deutschen Kaiserreich bis in die Gegenwart.

Zielgruppen: Bundeswehr, Schulklassen Sek. I. und Sek. II, öffentliche Gruppen

Teilnehmer/-innen: max. 20

Dauer: 120 min.

Ort: Hangar 3 und Außengelände

2. Luftkampf im Ersten Weltkrieg

Der Erste Weltkrieg, dessen Ende sich 2018 zum 100. Mal jährt, gilt als „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“. Die dialogisch aufgebaute Führung spürt anhand von unterschiedlichen Objekten – vom Flugzeug bis zum Feldpostbrief – diesem menschenverschlingenden Krieg nach. Dabei steht der Luftkampf als jüngste Form militärischer Gewaltausübung im Mittelpunkt. Am Beispiel der Luftfahrt werden so die technischen Entwicklungen während dieses bewaffneten Konfliktes und ihre Folgen für den Menschen in den Blick genommen: Was machten Soldaten und Zivilist/-innen für Erfahrungen mit dem Einsatz von militärischen Luftschiffen und Flugzeugen?

Zielgruppen: Bundeswehr, Schulklassen Sek. I und Sek. II., öffentliche Gruppen

Teilnehmer/-innen: max. 15

Dauer: 90 min

Ort: Hangar 3

3. Fortschritt und Verbrechen – die Luftwaffe im „Dritten Reich“

Dieser dialogisch ausgerichtete Rundgang setzt sich mit dem offensiven Einsatz der Luftwaffe im Zuge des verbrecherischen Angriffskrieges und dem späteren Luftkrieg über Deutschland auseinander. Außerdem wird das System der Zwangsarbeit des nationalsozialistischen Regimes intensiver beleuchtet. Denn u. a. für die Rüstung der Luftwaffe, nicht zuletzt für den Bau der propagierten „Wunderwaffen“, wurden Zwangsarbeiter/-innen unter unmenschlichen Bedingungen ausgebeutet. Wie unter einem Brennglas zeigt sich hier die Verbindung von technischem Fortschritt und brutalem Verbrechen.

Zielgruppen: Bundeswehr, Schulklassen Sek. I und Sek. II., öffentliche Gruppen
Teilnehmer/-innen: max. 20

Dauer: 90 min

Ort: Hangar 3

4. Strahlender Himmel – Mensch und Technik im Kalten Krieg

Während des Kalten Krieges führten die wechselseitige Aufrüstung der Supermächte USA und UdSSR die Welt an den Rand der atomaren Selbstauslöschung. Über die Zeit von vier Jahrzehnten bestimmte der Konflikt zwischen Kapitalismus und Kommunismus die Weltpolitik. Viele haben diese Epoche miterlebt. Die Jüngeren kennen sie, wenn überhaupt, aus Erzählungen. Wie lebte es sich mit der Angst vor der drohenden Vernichtung? Wie sahen die strategischen Planungen der Gegner aus? Welche Rolle fiel dabei den Luftstreitkräften im geteilten Deutschland zu? Die Führung erkundet Luftwaffentechnik aus Ost und West und ordnet sie in den historischen Kontext ein.

Zielgruppen: Bundeswehr, Schulklassen Sek. I und Sek. II., öffentliche Gruppen
Teilnehmer/-innen: max. 20

Dauer: 90 min

Ort: Hangar 3 und Außengelände

Alternatives Erkunden

5. Geocaching – eine Spurensuche auf dem Flugplatz

- a) Dieses Angebot richtet sich an **Kinder zwischen acht und zwölf Jahren**. Die Teilnehmer/-innen suchen mit GPS-Empfängern auf dem Flugplatzgelände nach Verstecken, sogenannten „Caches“. Auf spielerische Art wird dabei erstes Wissen zum historischen Ort (besonders zur Berliner Luftbrücke) und über Flugplätze allgemein vermittelt. Außerdem werden der Orientierungssinn und die Teamfähigkeit gefördert. Am Ende der ‚GPS-Schnitzeljagd‘ wartet auf die ‚Schatzsucher/-innen‘ noch eine kleine Überraschung, die als Andenken mit nach Hause genommen werden darf.

Zielgruppen: Schulklassen und öffentliche Gruppen (von 8 bis 12 Jahren)

Teilnehmer/-innen: max. 15

Dauer: 60 min

Ort: Außengelände

- b) Bei dieser Spurensuche für **Jugendliche und Erwachsene** begeben sich die Teilnehmer/-innen ebenfalls mit GPS-Empfängern auf die Suche nach „Caches“. Letztere vermitteln dabei tiefergehendes Wissen zum historischen Ort (u. a. zur Luftkriegsschule während der Zeit des Nationalsozialismus und zur Nutzung des Flugplatzes durch die Royal Air Force).

Familien können die altersgerecht angepassten Varianten a) und b) kombinieren, um so gemeinsam eine spannende Spurensuche zu erleben.

Zielgruppen: Bundeswehr, Schulklassen Sek. I und II. sowie öffentliche Gruppen

Teilnehmer/-innen: max. 15

Dauer: 60 min

Ort: Außengelände

Workshops

6. Spaß mit Flaggen

Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Fahnen und Flaggen? Und warum bedeuten Fahnen so viel? Warum werden zum Beispiel beim Fußballspiel im Stadion viele Fahnen geschwenkt? Fahnen und ihre Symbole und Farben bieten spannende Kombinationsmöglichkeiten. Die Teilnehmer/-innen lernen die Bedeutung von Tier- oder Pflanzensymbolen kennen und stellen ihre eigene Fahne zusammen.

Dass man sich mit Fahnen auch verständigen kann und wie das geht, erfahren wir mit dem Winkeralphabet. Und wie diese Art von Kommunikation funktioniert, wollen wir natürlich auch gleich ausprobieren.

Zielgruppen: Schulklassen Grundschule und Sek. I, öffentliche Gruppen

Teilnehmer/-innen: max. 32

Dauer: 60 min.

Ort: Hangar 3

7. Demokratie (er-)leben

Sie wollen die Demokratie verteidigen, und das nicht nur mit der Waffe, sondern durch gelebtes Vorbild? Aber wie geht das eigentlich: demokratisch(er) zu leben!?

Politische Bildung mal ganz direkt, vielschichtig und sehr erlebnisorientiert. Die Teilnehmenden erlernen und begreifen die Strukturen eines demokratischen Miteinanders in der Gesellschaft durch eigenes Erleben in der Trainingsgruppe. Die oft verblüffenden Simulationen zum Miteinander leben und entscheiden beziehen die Erfahrungswelt der Teilnehmenden mit ein. Die Gruppe lernt durch diese praktischen Erfahrungen an sich selbst den Umgang mit Demokratie, eigener Macht, Toleranz und Fairness.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, demokratische Wege der Entscheidungsfindung mit ihren Chancen und Schwierigkeiten zu erleben und zu erlernen. Das ist praktische politische Bildung zur kreativen Konfliktbewältigung und Konfliktlösung.

Zielgruppen: Bundeswehr, Schulklassen Sek. I und II, öffentliche Gruppen

Teilnehmer/-innen: max. 15

Dauer: 6-7 Stunden (inkl. Mittagspause)

Ort: Seminarraum Towergebäude

Politische Bildung für Bundeswehr-Gruppen

Die „Weisung für die politische, historische, ethische und interkulturelle Bildung im Jahr 2021“ sieht unter anderem zwei Pflichtthemen vor, für die wir Ihnen folgende Formate anbieten:

Unser Bildungsangebot zum Pflichtthema 1: „Bundestagswahl 2021“

8. „Wählen gehen – Wozu?“ Demokratische Entscheidungsprozesse aktiv erleben

Warum steigt die Zahl der Nicht-Wählenden in Deutschland? Weil es egal ist, ob man wählen geht? Weil sich ja eh nichts ändert? Viele Menschen denken so. Aber stimmt das? Welche Verantwortung haben wir als Bürgerinnen und Bürger dieses Landes? Warum sind Wahlen für eine parlamentarische Demokratie so wichtig? Wie nehmen wir über die Wahlen Einfluss auf die Gestaltung der Zukunft unseres Landes? Warum sollte uns das nicht egal sein?

All diesen Fragen geht der handlungsorientierte Workshop im direkten Austausch mit den Teilnehmenden und mit Blick auf die Bundestagswahl im Herbst 2021 nach. Die Notwendigkeit von Wahlen wird als Grundlage unserer Demokratie verständlich. Das zeigt auch eine Übung zum Wählen, Nicht-Wählen und den möglichen Folgen, die die Teilnehmenden direkt beteiligt – ohne erhobenen Zeigefinger, aber mit überraschenden Einsichten.

Den Abschluss der Veranstaltung bildet eine dialogisch ausgerichtete Überblicksführung durch das Museum. Dabei wird die Geschichte der militärischen Luftfahrt in Deutschland von den Anfängen bis in die Gegenwart betrachtet.

Dauer: 3 Stunden (inklusive Führung durch das Museum)

Teilnehmende: max. 10 Personen - größere Gruppen werden geteilt

Unser Bildungsangebot zum Pflichtthema 2: „Umgang mit Rassismus, Antisemitismus, Sexismus und Diskriminierung in Gesellschaft und Bundeswehr“

9. „Du gehörst nicht zu uns!“ – Mehrheiten und Minderheiten oder doch besser Miteinander?

Dauer: 3 Stunden (inklusive Führung durch das Museum)

Teilnehmende: max. 10 Personen - größere Gruppen werden geteilt

Was heißt es, zu einer Minderheit zu gehören? Wie kommt es zu Diskriminierung durch die (Nicht-)Zugehörigkeit zu einer Gruppe? Wie können sich diskriminierte

Menschen in unserer Gesellschaft dagegen wehren? Der erlebnisorientierte Workshop setzt sich in lebendiger Weise mit dem Verhältnis von Mehrheit und Minderheit auseinander. Einige Teilnehmende erleben dabei die privilegierte Situation einer Majorität. Andere finden sich in der begrenzenden Lage einer Minorität wieder.

Die Teilnehmenden werden sensibilisiert für bewusste sowie unbewusste Diskriminierung und Ausgrenzung. Bezüge zur Erfahrungswelt der Soldat/-innen spielen bei diesem Angebot eine zentrale Rolle.

Anschließend beleuchtet ein dialogischer Rundgang zum Thema Luftwaffe im Zweiten Weltkrieg u. a. den historischen Rassismus, wie er sich in der Zeit des Nationalsozialismus gezeigt hat.

Die Angebote zu Pflichtthema 1 und Pflichtthema 2 können mit unseren Führungen oder nach Absprache zu einem ein- oder mehrtägigen Workshop kombiniert werden!

Bei Interesse an unseren Bildungsangeboten können Sie sich schnell und unkompliziert per E-Mail an mhmgatowfuehrungen@bundeswehr.org für Ihr Wunschthema anmelden. Den Anmeldebogen finden Sie im Anhang der E-Mail oder unter <https://www.mhm-gatow.de/bildung>.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer +49 (0)30 3687 2666 oder per E-Mail zur Verfügung.